

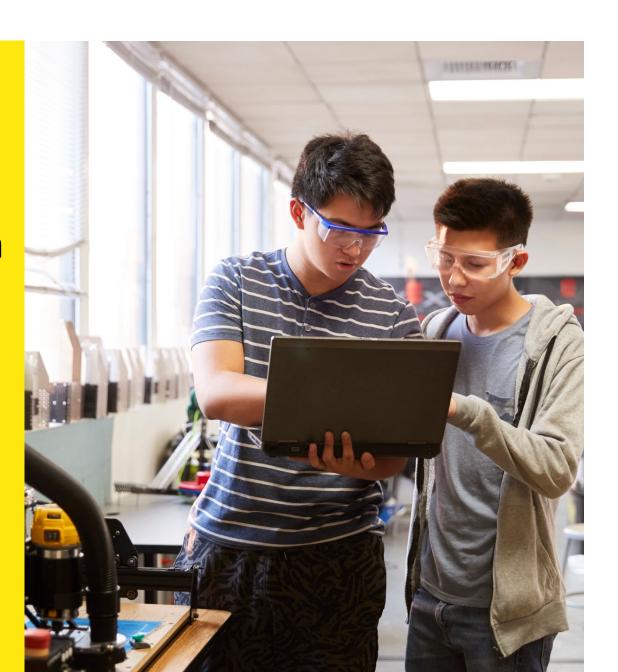
Fachtagung «Von der Schule zum Beruf»

Erfahrungen haben –

Was sind Erfahrungen eigentlich und wie gewinnt man sie?

Teil 1

Erich Steiner, PH FHNW





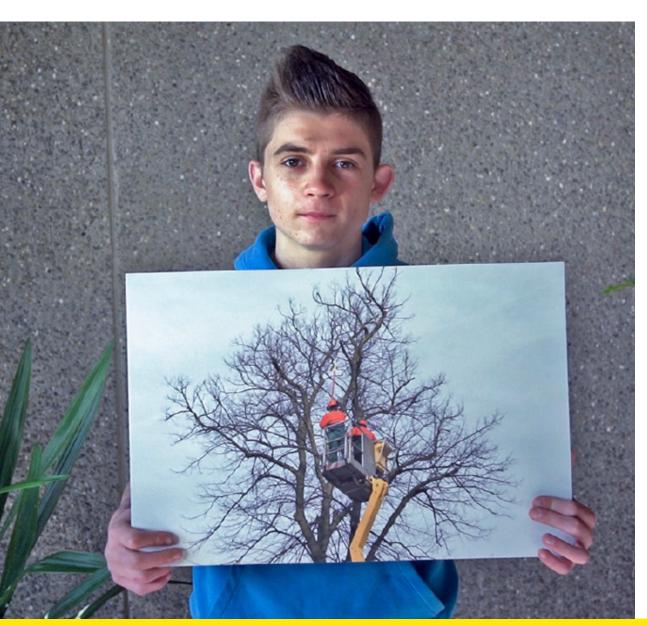
Fragestellungen

Was sind «Erfahrungen»?

Wie kann eine Schnupperlehre oder ein Praktikum zu einem «Erlebnis» werden?

Wie kann eine Schnupperlehre oder ein Praktikum zu einer «guten Erfahrung» werden?





Muhamed im Berufswahlprozess

Wünsche, Wahl und Wirklichkeit Erziehungsdepartement Basel-Stadt, 2015 https://www.ch



Muhamed im Berufswahlprozess



Fachtagung Von der Schule zum Beruf

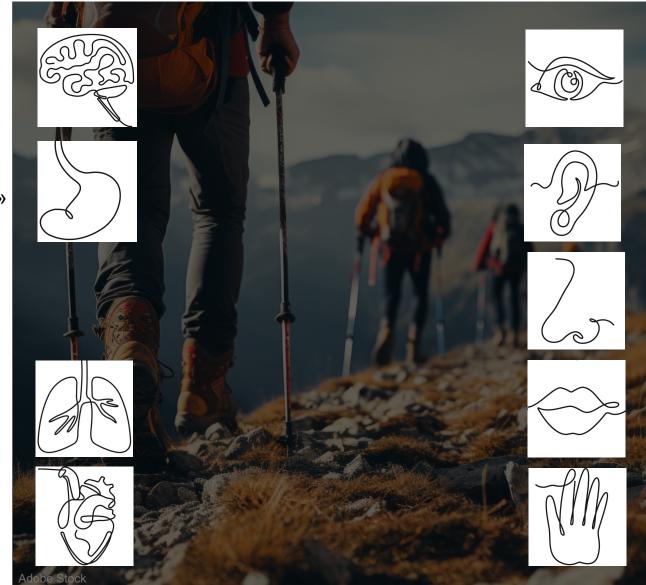


Was sind «Erfahrungen»?

irfaran (Verb, ahd.) / ervarn (mhd.): «reisen», «durchfahren», «durchmachen» «kennenlernen», «erkunden», «erforschen» (spätahd.) ervarunge (Nom., mhd.): «Durchwanderung», «Erforschung» «durch wiederholte Wahrnehmung, Übung erlangte Kenntnis» (ab 14. Jh.)

Erfahrungen sind

- subjektives Wissen
- durch persönliches *Erleben*, Beobachten, Durchmachen und aktive Beteiligung an spezifischen Ereignissen gewonnen
- in der physikalischen, digitalen und sozialen Umwelt sowie in der Auseinandersetzung mit sich selbst gemacht



(vgl. Etymologisches Wörterbuch des Deutschen, 2023; Gröhlich, 2014)



sensorische Erfahrungen

«ich habe selber versucht, Bäume zu schneiden.»

emotionale Erfahrungen

Stolz: «ich habe selber versucht, Bäume zu schneiden.»

Freude: Gärtner ist kein Sch***
Beruf, sondern macht Spass –
«sehr sogar»

soziale Erfahrungen

Hilfe: Fragt man jemanden, kriegt man vielleicht einen Tipp

Erwartungen anderer: man muss eine Schnupperlehre machen, kaum Absenzen, lateinische Namen der Pflanzen

kognitive Erfahrungen

Er merkt: Man kann sich bei der Berufsattraktivität täuschen!



Welche Erfahrungen macht Muhamed in der Schnupperlehre und im Praktikum?

sensorische Erfahrungen



https://padlet.com/dkx48cpeg 3/sensorische-erfahrungensohsa2q8s7aueeme

emotionale Erfahrungen



https://padlet.com/dkx48cpeg 3/emotionale-erfahrungen-3v1bex61ykug6xfd





kognitive Erfahrungen

https://padlet.com/dkx48 cpeg3/kognitiveerfahrungenerkenntnisse-gewinnengq7h9b6ns1l6tis3



Muhamed im Berufswahlprozess

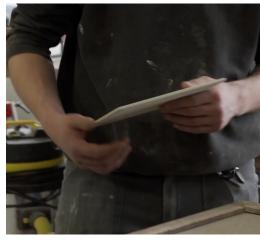


https://wwuw.ch

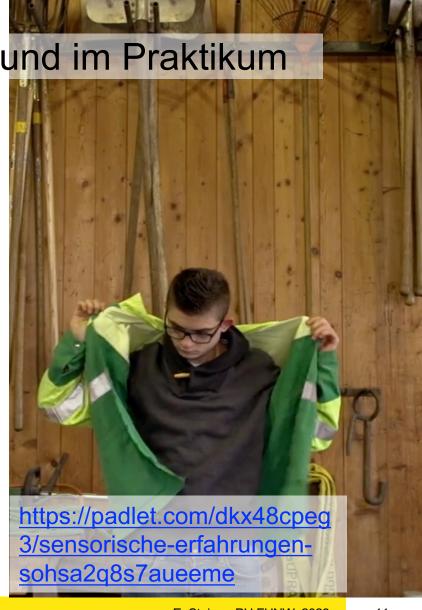


Sensorische Erfahrungen in der Schnupperlehre und im Praktikum











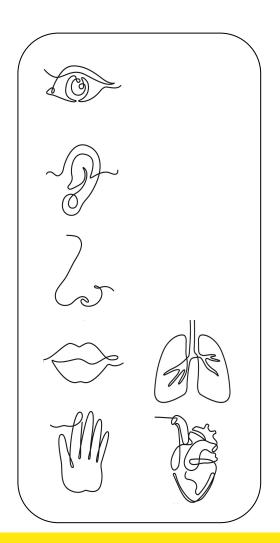
Sensorische Erfahrungen

- In der Denkpsychologie: «Wahrnehmungen».
- Gemeinsam: beinhalten etwas Primäres, Unmittelbares, Phänomen-Nahes und Persönlich-Körperliches
- Ich scheine zu erkennen, wie die Welt beschaffen ist, ich entdecke deren Physikalität und erlebe die geltenden Naturgesetze (Piaget, 1973).
- ich wirke physisch auf die Gegenstände in meiner Umwelt ein und erlebe unmittelbar, was man machen kann und was nicht geht, also widerständisch ist (Gröhlich, 2014).





Sensorische Erfahrungen im Gedächtnis abspeichern



Unter welchen Bedingungen wird eine Situation zum «Erlebnis», an das man sich erinnert?

(topp: wiederholte Beschäftigung)

Fakten ("Gärtnerei ist in Riehen"), Konzepte, Regeln, Prinzipien

Episodisches Wissen (aus ev. einmaligem autobiografischem Erleben)

Erinnerungen an Erfahrungen (*multimodale* "Filmschnipsel": "Ich war im Herbst im Gartenbau")

Prozedurales Wissen

Handlungswissen, Fertigkeiten, Verhaltensmuster

(vgl. Renkl, 2020; Nückles & Wittwer, 2014; Strohbach, 2020, Stern, 2021; Tulving, 1985; Petko, 2019)



Sensorische Erfahrungen im Gedächtnis abspel

Unter welchen Bedingungen wird eine Situation zum «Erlebnis», an das man sich erinnert?



Deutlichkeit, Intensität affektive Valenz

Neuartigkeit

multimodal. hands-on

Einstellung Erregungsniveau Wahrnehmungskapazität

Episodisches Wissen

Erinnerungen an Erfahrungen

Multimodale "Filmschnipsel" (aus ev. einmaligem autobiografischem Erleben)



Take Home:

Wie kann eine Schnupperlehre, ein Praktikum zu einem «Erlebnis» werden?

- Möglichst alle Sinne (sukzessive) involvieren
- Motorisch-haptische Erfahrungen besonders wichtig: selbstgesteuertes, eigenständiges Tun
- Erstaunen und Neugier erzeugen
- die sensorischen «Primärerfahrungen» sollten zu prägnanten Erlebnissen werden, indem sie nicht überfordern, sondern mit positiven Selbstwirksamkeitseinschätzungen einhergehen
 - → «gute Erfahrungen»





Emotionale Erfahrungen in der Schnupperlehre und im Praktikum



https://padlet.com/dkx48cpeg3/emotional e-erfahrungen-3v1bex61ykug6xfd



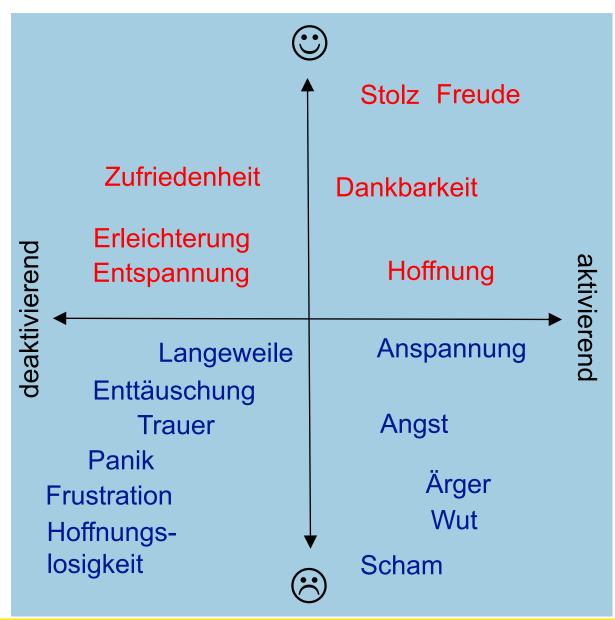












Emotionen in Lern- und Leistungssituationen (Pekrun & Perry, 2014)

Habe ich das hier im Griff? Welche Bedeutung hat das für mich?





Take Home:

Wie kann eine Schnupperlehre, ein Praktikum zu einer «guten Erfahrung» werden?

 Jugendliche sollten Freude, Stolz, Hoffnung erleben, da diese positiv-aktivierend sind: Sie sich als wirksam und bedeutsam bei der Arbeit und im Team erleben lassen!

- Etliche dürften mit Anspannung (und Angst) ins Praktikum starten: Sie schnell einbinden und Arbeiten mit angepasstem Schwierigkeitsgrad machen lassen Erleichterung, Hoffnung, Freude erleben lassen!
- Angst baut sich ab, wenn sich die Kontrolleinschätzung der Jugendlichen erhöht:
 Strategien für das zielführende Ausführen der Arbeit vermitteln,
 sachbezogenes positive Feedback geben und Geduld zeigen!
- Langeweile kommt auf, wenn man den Wert einer Aktivität nicht erkennt und/oder etwas zu bekannt bzw. einfach ist: Für Abwechslung sorgen und adaptiv sein!